

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen,
Integration und Sport

Bremen, den 3. März 2016
Bearbeitet von Frau Precht
Tel: 361-5656
Fax: 361-59186
anke.precht@sportamt.bremen.de

Lfd. Nr. **19/31**

**Vorlage
für die Sitzung
der städtischen Deputation für Sport
am 08.03.2016**

Sachstandsbericht Sportentwicklungsplanung

A. Problem

Am 06.02.2016 hat unter Federführung der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport die 2. Lenkungsausschusssitzung (LA) auf einer ganztägigen Klausur zu den Ergebnisse aus den erfolgten Befragungen sowie zu den zentralen Ergebnisse aus den Bestands- und Bedarfsanalysen getagt.

B. Lösung

Die Ergebnisse aus den Bestandsaufnahme und der Bedarfsanalyse sollen im Weiteren in eine interdisziplinär zusammengesetzte Planungsgruppe lokaler Experten eingespeist werden. Aus Sicht des Lenkungsausschusses wurde in der 2. Sitzung beraten, dass bei den Arbeiten der Arbeitsgruppe folgende Themenfelder behandelt werden sollten:

- Sportstätten für den Schul- und Vereinssport
- Kooperationen
- Vereinsentwicklung
- Sportförderung
- öffentlich zugängliche Räume (Schulhöfe, Wege, Sport- und Bewegungspark)
- Sportverwaltung (Aufgaben und Struktur)
- Stellenwert / Image von Sport in Politik
- Definition sportpolitischer Zielsetzungen
- Transparenz bei sportpolitischen Entscheidungen

Alle Ergebnisse der Bedarfs- und Bestandsanalyse bilden damit die Basis für die Erarbeitung von Maßnahmenkonzepten in einer kooperativen Planungsgruppe. Im Kern steht damit eine lokale Planungsgruppe, der neben Vertretern des Lenkungsausschusses und der internen Projektleitung verschiedene Personen aus unterschiedlichen Funktionsgruppen angehören. Dies resultiert aus der Erkenntnis, dass komplexe Probleme nur durch Vernetzung lösbar sind. Neben den Vertretern des organisierten Sports und Vertretern sollten auch Vertreter aus diversen Fachbereichen der Stadt Bremen in der Planungsgruppe vertreten sein.

Vorschlag zur Zusammensetzung der Planungsgruppe



organisierter Sport	Politik	Verwaltung	Andere / Sonstige
<ul style="list-style-type: none"> • LSB (5) • KSB Nord und Stadt (2) • Großsportvereine (5) • andere Sportvereine / Verbände (5) • Hochschulsport / Sportgarten 	<ul style="list-style-type: none"> • Fraktionen (5) 	<ul style="list-style-type: none"> • Sportamt (4) • Kita, Jugendarbeit (1) • Bildung (1) • Immobilien Bremen (1) • Wirtschaftsförderung (1) 	<ul style="list-style-type: none"> • Stadtrat BHV • Seniorenbeirat • Behindertenbeauftragter • Bäder • Dr. M. Reick • Elternbeiräte Schule • Handelskammer • Migrationsbeauftragter • VHS

(Quelle: Präsentation ikps auf der Sitzung des Lenkungsausschusses am 06.02.2016)

Es wurde festgehalten, dass die folgenden Ressorts für die Bereiche Gesundheit, Stadtentwicklung, Bildung (Kindertagesbetreuung und Schule) sowie Jugend teilnehmen sollen:

- Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz
- Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
- Senatorin für Kinder und Bildung

Im Weiteren sollen folgende Institutionen und Bereiche einbezogen werden:

- Bremer Rat für Integration
- Quartiersmanagement (WIN-Geschäftsführung)
- Zentralen Elternbeirat
- Landesbetriebssportverband
- Bäder Bremen nur als „Besucher“, nicht als Thema in SEP
- Alternative Landesschwimmverband

- Arbeitnehmerkammer und Handelskammer nur punktuell
- Senatorin für Finanzen
- Senatskanzlei

Die Zeitschiene für die Arbeit in der Arbeitsgruppe sieht eine Planungssitzung am 29.4/30.4.2016 vor. Die Lenkungsgruppe hat sich darauf geeinigt, dass die Sitzungen der Arbeitsgruppe vor der Sommerpause 2016 abzuschließen. Nach den Sommerferien soll eine weitere Sitzung des Lenkungsausschusses stattfinden, die die Arbeit der Arbeitsgruppen diskutiert.

C. Alternativen

Keine Erstellung einer Sportentwicklungsplanung. Dies wird nicht empfohlen.

D. Finanzielle / personalwirtschaftliche Auswirkungen / Wirtschaftliche Würdigung/ Gender-Prüfung

Dieser Sachstandsbericht hat keine weiteren finanziellen Auswirkungen. Eine Sportentwicklungsplanung kommt beiden Geschlechtern zugute und wird die unterschiedlichen Belange der Geschlechter berücksichtigt.

E. Beteiligung/Abstimmung

Nicht erforderlich.

F. Beschlussvorschlag

Die städtische Deputation für Sport nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.